



1. Teilnehmer

Herr Dr. Rahm ist leider verstorben

Frau Schrader (Nachfolgerin von Dr. Rahm)

Herr Grüter (Kreis Steinfurt) in Vertretung für Herrn Wenker



- **Versand des Protokolls am 15.01.2021 an die Mitglieder der KG**



1. Austausch und Archivierung von Unterlagen

- Versand der Unterlagen
 - Präsentationen (pdf-Dateien)
 - Protokoll-Entwurf (Word-Datei)
 - Steckbriefe (Word-Datei)
- Anmerkungen zu Protokoll-Entwürfen innerhalb einer Frist von 2 Wochen an grubenwasser.nrw@ihs-online.de
- Verabschiedung der Protokolle in der folgenden Sitzung
- Protokolle archivieren im externen oder internen Bereich des PIS

2. Projektinformationssystem



Integrales Monitoring für den Grubenwasseranstieg im Steinkohlenbergbau in Nordrhein-Westfalen



PROJEKT
INFORMATIONEN
SYSTEM



Start

Projektinfos

Ergebnisse

Sitzungen

Mit der Einstellung des Steinkohlenbergbaus in Nordrhein-Westfalen zum Ende des Jahres 2018 wurden auch für das Wasserhaltungssystem, welches zur Trockenhaltung der kohlefördernden Bergwerke eingerichtet wurde, Veränderungen in Gang gesetzt. Im Sinne eines Frühwarnsystems hat aktuell für ein integrales Monitoring der Aufbau begonnen, um ungewollte Entwicklungen infolge des zukünftig veränderten Wasserhaltungssystems zu erkennen und mögliche Risiken für Schutzgüter vermeiden oder minimieren zu können.

ANLASS FÜR DEN AUFBAU EINES INTEGRALEN MONITORINGS

WASSERRECHTLICHE ERLAUBNIS

Ob und inwieweit im Zusammenhang mit der geplanten Änderung des Wasserhaltungssystems wasserrechtliche Erlaubnisse erforderlich werden und welche materiellrechtlichen Anforderungen sich zum Schutz des Grundwassers bzw. der Oberflächengewässer hinsichtlich der Erlaubnisfähigkeit solcher Benutzungstatbestände stellen, kann letztlich erst auf der Grundlage prüffähiger Unterlagen verbindlich entschieden werden. Eine Wasserhaltung auf einem bestimmten Höhenniveau erfüllt den Tatbestand einer echten Gewässerbenutzung im Sinne von § 9 Abs. 1 Nr. 5 WHG, weil sie ein Zutageleiten und Ableiten von Grundwasser erforderlich macht. Zusätzlich liegt in der erforderlichen Einleitung des gehobenen Grubenwassers in ein Oberflächengewässer eine Gewässerbenutzung nach § 9 Absatz 1 Nr. 4 WHG vor. Der entsprechende wasserrechtliche Erlaubnis Antrag muss deshalb rechtzeitig vor Beginn der Entnahme und Einleitung in ein Oberflächengewässer eingereicht werden. Für derartige Gewässerbenutzungen im Rahmen der Grubenwasserhaltung sind auch bisher wasserrechtliche Erlaubnisse erteilt worden, die gegebenenfalls nach Ablauf ihrer Befristungen neu erteilt werden müssen. Außerdem bedarf es neuer wasserrechtlicher Erlaubnisse, wenn auf Grund erhöhten Wassermengenzuflusses an einem Hebestandort dort die bislang genehmigten Entnahmemengen überschritten werden.

REGION WEST

[201202_61.01.25-2020-5_erlaubnis_walsum_04-06-20.pdf](#)

[201202_61.01.25-2020-5_erlaubnis_concordia_01-03-12.pdf](#)

REGION MITTE

[201202_61.01.25-2020-5_erlaubnis_amalie_02-04-20.pdf](#)

[201202_61.01.25-2020-5_erlaubnis_carolinenglueck_25-09-20.pdf](#)

[201202_61.01.25-2020-5_erlaubnis_zollverein_03-08-20.pdf](#)

REGION OST

[201202_61.01.25-2020-5_erlaubnis_haus-aden_29-10-10.pdf](#)

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Weitere Informationen zum Grubenwasseranstieg im Steinkohlenbergbau in Nordrhein-Westfalen können den nachfolgenden Internetseiten entnommen werden.

MWIDE - MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, INNOVATION, DIGITALISIERUNG UND ENERGIE IN NORDRHEIN-WESTFALEN

[Internetseite zum Integralen Monitoring Grubenwasseranstieg Steinkohle](#)

MULNV - MINISTERIUM FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT, NATUR- UND VERBAUCHERSCHUTZ DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN

<https://www.umwelt.nrw.de/umwelt/umwelt-und-wasser/gewaesser/gewaesserqualitaet/chemie>

BERGBEHÖRDE - BEZIRKSREGIERUNG ARNSBERG, ABTEILUNG 6 - BERGBAU UND ENERGIE IN NRW

[Infos Grubenwasseranstieg](#)

LANUV - LANDESAMT FÜR NATUR, UMWELT UND VERBAUCHERSCHUTZ IN NORDRHEIN-WESTFALEN

[PCB in Oberflächengewässern](#)

BERICHTE, FACHGUTACHTEN

ÜBERSICHTEN

[201202_61.01.25-2020-5_hintergrundpapier-steinkohle_2015_31-08-15.pdf](#)

[201202_61.01.25-2020-5_LT-Bericht-Grubenwasser_17-1163_26-09-18.pdf](#)

[201202_61.01.25-2020-5_LT-Bericht_grubenwasser_25-09-20.pdf](#)

GUTACHTEN ZU DEN MÖGLICHEN AUSWIRKUNGEN EINES GRUBENWASSERANSTIEGS IM RUHRREVIER AUF DIE SCHUTZGÜTER UND DEN DARAUS RESULTIERENDEN MONITORING-MASSNAHMEN (IHS, 2007)

[Monitoring_Bericht_Endfassung.pdf](#)

[Anh_1_Endf.pdf](#)

[Anh_2_Endf.pdf](#)

[Anh_3_Endf.pdf](#)

[127_01_B001a_An1_1B_Uebersicht_A_Karte.pdf](#)

[127_01_B001b_An1_1B_Uebersicht_B_Morphologie.pdf](#)

[127_01_B002_An1_2B_Steinkohlenabbau.pdf](#)

[127_01_B003_An1_3B_Tagesoeffnungen_A.pdf](#)

[127_01_B004_An1_4B_Polderflaechen_neu.pdf](#)

[127_01_B005_An1_5B_Eigentumsverhaeltnisse.pdf](#)

[127_01_B006_An1_6B_Tektonik.pdf](#)



Integrales Monitoring für den Grubenwasseranstieg im Steinkohlenbergbau in Nordrhein-Westfalen



PROJEKT
INFORMATION
SYSTEM



Start

Projektinfos

Ergebnisse

Sitzungen

SITZUNGEN DER ENTSCHEIDUNGSGRUPPE

1. SITZUNG DER ENTSCHEIDUNGSGRUPPE AM 25.08.2020 (MASCHINENHALLE ZWECKEL, GLADBECK)

EINLADUNG

[Einladung_.pdf](#)

[Tagesordnung.pdf](#)



Integrales Monitoring für den Grubenwasseranstieg im Steinkohlenbergbau in Nordrhein-Westfalen



PROJEKT INFORMATIONEN SYSTEM



Start

Projektinfos

Ergebnisse

Sitzungen

INTERNER LOGINBEREICH

Sie befinden sich hier im internen Loginbereich für die Projektteilnehmer. Bitte benutzen Sie zum einloggen die Benutzerdaten, die Ihnen übermittelt wurden.

Benutzername

Passwort

Login

abbrechen



Integrales Monitoring für den Grubenwasseranstieg im Steinkohlenbergbau in Nordrhein-Westfalen



PROJEKT INFORMATION SYSTEM



[Start](#)

[Projektinfos](#)

[Ergebnisse](#)

[Sitzungen](#)

[Archiv](#)

[Organisation](#)

[Arbeitsunterlagen](#)

INTERNER LOGINBEREICH

Sie befinden sich hier im internen Loginbereich für die Projektteilnehmer. Bitte benutzen Sie zum einloggen die Benutzerdaten, die Ihnen übermittelt wurden.

[Zum Seitenanfang](#) | [Seite drucken](#) | [Interner Bereich](#)

[Impressum](#) | [Datenschutzerklärung](#)